

Liebe Dürrenbüchiger Mitbürgerinnen und Mitbürger,
vieles, was wir uns erhofft haben, konnten wir nicht erreichen. Das Baugebiet Steinberg III, worauf einige junge Familien mit Sehnsucht warten, konnte 2005 nicht erschlossen werden. Jedoch liegt nun der geänderte und vom Ortschaftsrat gewünschte Entwurf dem Gemeinderat zur Verabschiedung vor. Leider zu spät für die Eigenheimzulage, die ab 2006 wegfällt. Bleibt nunmehr zu hoffen, dass es jetzt zügig weitergeht und die Zinsen günstig bleiben, damit junge Familien noch die Möglichkeit zum Bauen haben. Einige junge Leute, die Dürrenbüchig schon verlassen hatten, wollen die Erschließung des Baugebietes III nutzen und wieder zurückkehren. Sie sind uns herzlich willkommen. Sie beabsichtigen dies, obwohl in Dürrenbüchig keine Infrastruktur wie z.B. eine Einkaufsmöglichkeit vorhanden ist. Die einzige öffentliche Einrichtung ist unser Kindergarten „Die Schatzinsel“, dessen künftige Existenz ohne das Neubaugebiet Steinberg III in Frage gestellt ist. Der Ortschaftsrat bittet deshalb alle Entscheidungsträger an der Verwirklichung des neuen Baugebietes zügig mitzuwirken. Nach einem turbulenten Jahr in Politik und Wirtschaft werden die kommenden Jahre für die Menschen nicht einfacher, es ist deshalb notwendig, dass wir enger zusammenrücken, unser „Wir-Gefühl“ stärken und uns gegen den Missbrauch in Politik und Wirtschaft zum Wohle der Menschen einsetzen. Viele Menschen haben sich im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde engagiert und einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft geleistet, hierfür herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt dem Kindergartenverein, den Landfrauen, dem Kirchenchor, dem Flötenkreis, dem TSV, der Seniorenvereinigung, der Feuerwehr, den Teichfreunden und der Kirchengemeinde. Sie haben mit ihrer Arbeit und mit vielen Veranstaltungen das kulturelle Leben in unserer Gemeinde bereichert. Die in diesem Jahr neu hinzugekommenen Mitbürgerinnen und Mitbürger heiße ich auf das Herzlichste willkommen und lade Sie ein, am örtlichen Geschehen und bei allen Vereinigungen und Vereinen teilzuhaben. Ein besonderer Gruß gilt allen kranken, behinderten, arbeitslosen, einsamen und älteren Menschen. Möge Ihnen und uns allen Hoffnung und Zuversicht sowie der Friede des Weihnachtsfestes geschenkt werden. Ich wünsche allen, auch im Namen des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung, ein besinnliches, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ihr

Friedrich Schneider

Ortsvorsteher